

Groß-Wartenberger Kreis-Blatt



Druck, Verlag und Expedition: Waldemar Große, Groß-Wartenberg.
Redaktionsfernsprecher: Gr.-Wartenberg Nr. 40.

Anzeigen sind an die Geschäftsstelle dieses Blattes bis Freitag früh einzusenden. Anzeigengebühren die gespaltene
Grundschriftzeile 10 Pfennig. — Bestellungsgehalt für das Vierteljahr 60 Pfennig, durch die Post 80 Pfennig.

Nr. 24

Sonnabend, den 13. Juni

1908

Verfügungen des Königl. Landratsamts.

Allgemeine Verordnungen und Verfügungen.

In letzter Zeit sind bei mir wiederholt Anzeigen eingelaufen, daß in den Gräben der Kreischauffeen Vieh geweidet wird, und mußten deshalb schon mehrere Personen bestraft werden.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises beauftrage ich hiermit, in ortsüblicher Weise die Gemeindevorsteher darauf aufmerksam zu machen, daß nach Nr. 12 der zusätzlichen Bestimmungen zum Chauffeegeldderhebungstarif vom 29. Februar 1840 das Füttern oder Anbinden von Vieh in den Seitengräben der Chauffeen oder das Laufen, Treiben und Weidenlassen desselben auf den Banquets, Böschungen oder in den Seitengräben bei Strafe von 1 bis 15 M. verboten ist, und daß ich Vergehen gegen vorgenannte Vorschrift unnachsichtlich bestrafen muß.

Groß-Wartenberg, den 10. Juni 1908.

Bekanntmachung,
betreffend die Ausreichung der neuen Coupons I. Ausgabe Serie IX Nr. 1 bis 7 zu den Kreisobligationen des Kreises Groß-Wartenberg vom 1. August 1872, II. Ausgabe VII. Reihe Nr. 1 bis 10 zu den Kreis-anleihscheinen des Kreises Groß-Wartenberg vom 31. Dezember 1881 und III. Ausgabe V. Reihe Nr. 1 bis 10 zu den Kreis-anleihscheinen des Kreises Groß-Wartenberg vom 30. Juni 1888.

Die vorbezeichneten Coupons bzw. Zins-scheine der I. Ausgabe für die Zeit vom 1. Juli 1908 bis 31. Dezember 1911 sowie der II. und III. Ausgabe für die 5 Jahre vom 1. Juli 1908 bis Ende Juni 1913 werden vom 1. Juli d. Js. ab mit Ausschluß der Sonn- und Festtage

von der Kreis-kommunalkasse hier selbst gegen Ab-lieferung der alten Talons, denen ein Verzeichnis derselben beizufügen ist, ausgegeben.

Der Einreichung der Kreisobligationen bzw. Anleihscheine zur Erlangung der neuen Coupons bzw. Zins-scheine bedarf es nur dann, wenn die Talons bzw. Anweisungen abhanden gekommen sind. In diesem Fall sind die betref-fenden Dokumente der hiesigen Kreis-kommunalkasse mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Groß-Wartenberg, den 6. Juni 1908.

Der Kreis-ausschuß des Kreises Groß-Wartenberg.
S. B.: v. Busse.

Wiederaufnahme des öffentlichen Wetter-nachrichtendienstes in Norddeutschland.

Der während der Sommermonate der letzten beiden Jahre durchgeführte öffentliche Wetterdienst wird im laufenden Jahre mit dem 1. Mai wieder eingerichtet. Es soll durch Aus-gabe von Wettervorhersagen und durch rasche Verbreitung von Wetterkarten in erster Linie den Landwirten Gelegenheit gegeben werden, das jeweils bevorstehende Wetter bei ihren Ar-beiten besser berücksichtigen zu können.

Den beteiligten Kreisen rufen wir nachste-hend die wichtigsten Punkte über die Einrichtung des Wetterdienstes und seiner Aufgaben ins Ge-dächtnis zurück.

Das Gebiet Norddeutschlands ist in 10 Wetterdienstbezirke eingeteilt, deren jeder eine Wetterdienststelle besitzt. Die Dienststellen haben ihren Sitz in Königsberg i. Pr., Bromberg, Breslau, Berlin, Hamburg, Magdeburg, Jime-nau, Weilburg, Frankfurt a. M. und Aachen. Alle diese Dienststellen empfangen an jedem Mor-gen durch Vermittlung der Hamburger See-warte telegraphisch die Wetterbeobachtungen, die um 8 Uhr morgens an etwa 70 über ganz Eu-ropa verteilten Wetterstationen angestellt sind. Außerdem erhalten sie telegraphische Morgen-

berichte von einer Anzahl wichtiger Orte ihres Bezirks und Postkarten von einer größeren Zahl über Deutschland verteilter Stationen, die das Wetter des Vortages melden.

Mittels dieser verschiedenen Angaben werden Karten über die Witterungsverteilung in Europa hergestellt. Auf Grund von Vergleichen dieser Karten mit denen der vorangegangenen Tage sowie auf Grund genauer Beobachtungen der Witterungsvorgänge am Ort der Wetterdienststelle werden alsdann Wettervorhersagen für den nächsten Tag (von Mitternacht bis Mitternacht) aufgestellt. Diese Vorhersagen, die nach den klimatischen Unterschieden innerhalb des Bezirks für verschiedene Gebietsteile oft verschiedene Fassung erhalten, werden der nächstgelegenen Telegraphenanstalt bis 11 Uhr vormittags mitgeteilt, von dieser telegraphisch an alle Telegraphenanstalten des Bezirks gegeben und während der Sommermonate dort von 12 Uhr mittags öffentlich ausgehängt. Sie sind außerdem gegen mäßige Abonnementsgebühren durch die Post zu beziehen oder telephonisch zu erfragen. Die Vorhersagen kennzeichnen das Wetter kurz und sollen außerdem nach Möglichkeit regelmäßig aussprechen, ob am nächsten Tage Niederschläge zu erwarten sind.

Außer der Vorhersage wird während des ganzen Jahres eine gedruckte Wetterkarte in den Vormittagsstunden hergestellt und baldmöglichst durch die Post verbreitet. Die Wetterkarte ist eine Landkarte, die mit einfachen und auf jedem Blatt erklärten Zeichen die Verteilung des Luftdrucks über ganz Europa darstellt und Angaben über Temperatur, Bewölkung, Niederschlag und Wind an den einzelnen Beobachtungsstationen enthält. Sie gibt also einen Überblick über die Wetterlage Europas um 8 Uhr vormittags des Kartenausgabebetages. Außerdem enthält die Karte eine kurze sachliche Schilderung der Witterungsverteilung und eine allgemein gehaltene Wettervorhersage. Diese Karten erleichtern somit dem Leser das Verständnis für die am eigenen Wohnort beobachteten Witterungsvorgänge und geben ihm die Möglichkeit, seine eigenen Anschauungen über das Wetter zu vervollständigen. Es wäre sehr zu wünschen, daß seitens der Gemeinden auf die Wetterkarte abonniert würde, um sie an allen Telegraphenanstalten, Dienstgebäuden, Schulen oder an sonst geeigneten Plätzen öffentlich auszuhängen. Auch ist zu hoffen, daß zahlreiche Private von der Möglichkeit des billigen Abonnementsbezuges (monatlich 50 Pfg.) Gebrauch machen. Sämtliche Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen.

Da der Wert der Wetterkarte durch tunlichst beschleunigte Zustellung erhöht wird, wird alles versucht werden, um die Zustellung an die Abon-

nenten noch im Laufe des Ausgabebetages zu bewirken, soweit dies überhaupt nach den postalischen Einrichtungen möglich ist.

Es muß auch jetzt wieder ausdrücklich hervorgehoben werden, daß der Wetternachrichtendienst eine neue Einrichtung ist, die immer noch mehr oder weniger den Charakter eines Versuchs trägt und dementsprechend zu beurteilen ist. Wenn demnach zurzeit nicht erwartet werden kann, daß sich der Wettervorherjagedienst als eine durchweg einwandfreie Einrichtung erweist, so wird doch dies Ziel um so eher und um so vollständiger erreicht werden, je mehr die beteiligte Bevölkerung durch verständnisvolles Eingehen auf die geschilderten Verhältnisse zur Ueberwindung der Schwierigkeiten und zur Förderung des Gelingens beiträgt.

Groß-Wartenberg, den 5. Juni 1908.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Königlichen Eisenbahndirektion in Breslau wird Folgendes zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die durch Ueberfahren von Fuhrwerken auf Wegeübergängen vorkommenden Unfälle häufen sich in letzter Zeit sowohl auf Haupt- als auch auf Nebenbahnen in auffallender Weise.

Die Schuld trifft oft die Geschirrführer.

Wiederholt versuchten diese, namentlich auf den unbewachten Wegeübergängen der Nebenbahnen, noch vor den Zügen, deren Geschwindigkeit sie unterschätzten, über den Bahnkörper zu kommen; sie öffneten zu diesem Zwecke wohl gar die Ueberwegsschranken eigenmächtig. In anderen Fällen achteten Geschirrführer, vom Wagenplan verdeckt, plaudernd, angetrunken oder schlafend, nicht auf die Annäherung an die Bahn, auf die Züge und Signale und gerieten entweder unmittelbar oder nach dem Durchbrechen geschlossener Wegeschranken vor den Zügen auf die Gleise, oder blieben auf dem Bahnkörper stehen und wurden von den niedergehenden Schranken eingeschlossen, oder fuhren von ihrem Fahrwege abbiegend, auf dem Bahnkörper statt auf der Straße weiter.

Zur Verhütung von Unglücksfällen weise ich darauf hin, daß Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des § 79, 4 der Betriebsordnung nicht stillschweigend zu dulden, sondern unnachlässig zur Anzeige zu bringen sind.

Der § 79, 4 der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung lautet:

„Es ist untersagt, die Schranken oder sonstigen Einfriedigungen eigenmächtig zu öffnen oder zu überschreiten, etwas darauf zu legen oder zu hängen. Solange die Uebergänge geschlossen sind, wenn an den mit Zugschranken versehenen Uebergängen die Glocke ertönt oder wenn ein

Zug sich nähert, müssen Fuhrwerke und Tiere an den Warnungstafeln, wo solche fehlen, in angemessener Entfernung von der Bahn angehalten werden. Fußgänger dürfen bis an die Schranken der damit versehenen Uebergänge herantreten."

Breslau, den 28. April 1908.

Der Regierungspräsident.

Wirkliche Geheime Oberregierungsrat.
gez.: von Holwede.

Der Herr Minister des Innern in Berlin hat dem geschäftsführenden Ausschusse für den Luruspferdemarkt in Schneidemühl die Erlaubnis erteilt, bei Gelegenheit des im Herbst d. J. stattfindenden Pferdemarktes eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden usw. zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 500 000 Lose zu je 0,50 Mk. ausgegeben werden und 3103 Gewinne im Gesamtwerte von 100 000 Mk. zur Auspielung gelangen.

Ich ersuche, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose im hiesigen Kreise nicht beanstandet wird.

Groß-Wartenberg, den 16. Mai 1908.

Der Herr Minister des Innern in Berlin hat dem Komitee für den Luruspferdemarkt in Briesen die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit dem diesjährigen Briesener Pferdemarkte eine öffentliche Verlosung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Lose — 120 000 Stück zu 1 Mk. — in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 1670 Gewinne im Gesamtwerte von 50 000 Mk. zur Auspielung gelangen. Die Ziehung wird am 10. Juli 1908 zu Berlin im Gebäude der königlichen General-Lotterie-Direktion stattfinden.

Ich ersuche, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose im hiesigen Kreise nicht beanstandet wird.

Groß-Wartenberg, den 17. Mai 1908.

Der Herr Minister des Innern hat dem Arbeitsauschuß der Ausstellung für Handwerks-technik und landwirtschaftliche Gewerbe zu Königsberg i. Pr. die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit der diesjährigen Ausstellung eine öffentliche Verlosung von Ausstellungsgegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 300 000 Lose zu je 0,50 Mk. ausgegeben werden und 3240 Gewinne im Gesamt-

werte von 50 002 Mk. zur Auspielung gelangen. Die Ziehung wird am 12. August 1908 in Königsberg i. Pr. stattfinden.

Ich ersuche, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose im hiesigen Kreise nicht beanstandet wird.

Groß-Wartenberg, den 25. Mai 1908.

Des Königs Majestät haben durch Allerhöchsten Erlaß vom 13. April d. J. zur öffentlichen Aufführung des Lustspiels in einem Akt „Der Philosoph von Sanssouci und die Jungfrau Antoinette“ von Dr. Otto Weddingen in Charlottenburg, in dem König Friedrich der Große dargestellt wird, die Genehmigung zu erteilen geruht.

Groß-Wartenberg, den 27. Mai 1908.

Im Laufe dieses Monats wird der Jahrgang 1908 des „Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im deutschen Reiche“ (Berlin, Karl Heymann's Verlag) erscheinen.

Groß-Wartenberg, den 2. Juni 1908.

Der Amtsvorsteher und Ständesbeamte des Bezirks Dalberzdorf, Wirtschaftsinpektor Vertel ist vom 10. Juni d. J. ab auf drei Wochen von Eichgrund abwesend. Derselbe wird während dieser Zeit durch den Amtsvorsteher und Ständesbeamten-Stellvertreter, Prinzlichen Rittergutspächter Grundmann zu Grunwitz in den Amts- und Ständesamtsgeschäften vertreten werden.

Die Vorsteher der zum Amts- und Ständesamtsbezirks Dalberzdorf gehörigen Ortschaften haben Vorstehendes sofort auf ortsübliche Weise zur Kenntnis der Guts- und Gemeinde-eingefessenen zu bringen.

Groß-Wartenberg, den 9. Juni 1908.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Das Präsidium des königlichen Landgerichts zu Dels hat die Wiederwahl

1. des Prinzlichen Revierförsters Oskar Hoppe in Distelwitz zum Schiedsmann für den 3. Bezirk,
2. des Gärtners Heinrich Schubert in Guschhammer zum Schiedsmann für den 28. Bezirk,
3. des Freistellers Karl Strauß zu Goshütz zum Schiedsmann für den 40. Bezirk und
4. des Häuslers Michael Blase daselbst zum Schiedsmann-Stellvertreter für den 40. Bezirk des Kreises Groß-Wartenberg, am 30. Mai d. J. bestätigt.

Groß-Wartenberg, den 12. Juni 1908.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Verzeichnis der erteilten Jagdscheine.

Fortsetzung von Kreisblatt Nr. 34 pro 1907.

Entgeltliche.

Name	Stand	Wohnort	Beginn der Gütigkeit
Kurjawa Karl	Fleischer	Münchwitz	7. 8. 07.
Dietrich	Oberförster	Goschütz	14. 8. 07.
Gogol	Brennereiverwalter	Otto-Langendorf	15. 8. 07.
Stelzner	Ackerbürger	Neumittelwalde	15. 8. 07.
Schramm	Forstkontrollleur	Goschütz	16. 8. 07.
Wanjura	Amtsrichter	Festenberg	26. 8. 07.
Groeger	Rittergutsbesitzer	Nieder-Stradam	17. 8. 07.
Kunert	Gasthausbesitzer	Ober-Stradam	17. 8. 07.
Gaffert	Mühlenbesitzer	Dalbersdorf	17. 8. 07.
Höffmann	Amtspächter	Neumittelwalde	19. 8. 07.
Malek II Joseph	Ackerbürger	Bralin	19. 8. 07.
Schaper	Postassistent	Neumittelwalde	20. 8. 07.
Mosch Balzer	Hausler	Stogine	22. 8. 07.
Förster	Wildmeister	Karolinenhof	23. 8. 07.
Dombel	Gärtner u. Waldwärter	Modzenowe	23. 8. 07.
Stroda, Karl	Landwirt	Groß-Boitsdorf	24. 8. 07.
David August	Gastwirt	Frußhof	24. 8. 07.
Knie Oswald	Dachdeckermeister	Klein-Rosel	24. 8. 07.
Glaschmann	Kaufmann	Neumittelwalde	26. 8. 07.
Dehmelt Georg	Stud. jur.	Rippi.	29. 8. 07.
Laraba, Mathias	Briefträger	Neumittelwalde	29. 8. 07.
Mayer	Hilfsjäger	Lipniz	30. 8. 07.
Dittrich Alfred	Bureaubeamter a. D.	Neumittelwalde	1. 9. 07.
Chorus, Albrecht	Student	Breslau	1. 9. 07.
Kemper, Heinrich	Kammerdiener	Suischenhammer	5. 9. 07.
Kawracala	Förster	Fürstlich Tiefen	5. 9. 07.
Krieger	Rittergutspächter	Ober-Langendorf	7. 9. 07.
Schwarzer	Geschäftsführer	Groß-Wartenberg	13. 9. 07.
Dombel	Gärtner	Bischdorf	14. 9. 07.
Snay, Karl	Referendar	Himmelthal	16. 9. 07.
Weiß	Forstaufseher	Ober-Stradam	17. 9. 07.
Schwarz	Fleischermeister	Neumittelwalde	1. 10. 07.
Graf v. Reichenbach	Freier Standesherr	Goschütz	21. 9. 07.
Otto	Hilfsförster	Grabel	23. 9. 07.
Dizbach Matthias	Ackerbürger	Bralin	26. 9. 07.
Paernoga Karl	Wirt	Friedrichenau	26. 9. 07.
Bunt, Michael	dto.	Teichune	26. 9. 07.
Wolff Christian	Hausbesitzer	Neumittelwalde	26. 9. 07.
Wende Paul	Mühlenbesitzer	Schollendorf	26. 9. 07.
Deutsch Johann	Schmiedemeister	Klein-Rosel	26. 9. 07.
Baronin v. Diergardt		Mojawola	27. 9. 07.
Kajmierczak	Förster	Dalbersdorf	28. 9. 07.
Groeger Alfred	Gymnasiast	Nieder-Stradam	28. 9. 07.
Groeger Reinhold	dto.	dto.	28. 9. 07.
Graf v. Dönhoff	Landrat	Groß-Wartenberg	29. 9. 07.
Oriemel Otto	Landwirt	Borsinowe	30. 9. 07.
Jecziorny	Förster	Otto-Langendorf	1. 10. 07.
Marczalek	Lehrer	Neurode	1. 10. 07.
Malek I Joseph	Ackerbürger	Bralin	1. 10. 07.
Schaller	Oberförster	Groß-Wartenberg	4. 10. 07.
Horn Karl	Hilfsförster	Goschütz	2. 10. 07.

Name	Stand	Wohnort	Beginn der Gültigkeit
Nudolph Karl	Inspektor	Berschau	2. 10. 07.
Bunf	Gemeindevorsteher	Kozine	5. 10. 07.
Hinke Wilhelm	Hilfsjäger	dto.	7. 10. 07.
Scholz Viktor	Forstgehilfe	Modzenowe	10. 10. 07.
Neugebauer	Steuer-Aufseher	Dalbersdorf	15. 10. 07.
Haupt	Hilfsjäger	Krajchen	10. 10. 07.
Reil Karl	Landwirt	Schollendorf	12. 10. 07.
Ranauer	Mühlenbesitzersohn	Starzen	24. 10. 07.
Ulrich Adolf	Fleischer	Neumittelwalde	25. 10. 07.
von Stabrowski	Administrator	Offen	26. 10. 07.
Grundmann	Rittergutspächter	Grunwitz	26. 10. 07.
Graf Andreas Stadnicki		Wielkauris-Galizien	30. 10. 07.
Menzel	Rittergutsbesitzer	Ottendorf	1. 11. 07.
Czefalla	Hilfsjäger	Conradau	1. 11. 07.
Biehayn	Forstmeister	Groß-Wartenberg	4. 11. 07.
Balinski	Hilfsjäger	Litzelwitz	4. 11. 07.
Hilger	dto.	Kunzendorf	4. 11. 07.
Sawakfy Robert	Fleischer	Neumittelwalde	4. 11. 07.
Michalik	Hilfsjäger	Baldowitz	5. 11. 07.
von Benedendorff und von Hindenburg	General z. D.	Schloß-Wartenberg	6. 11. 07.
von Radowitz	Leutnant	dto.	11. 11. 07.
Hoersch	Forstlehrling	Kruppa	11. 11. 07.
Graf v. Reichenbach	Rittmeister	Neumittelwalde	12. 11. 07.
Schindler	Lehrer	Charlottenthal	13. 11. 07.
Burschil	Rittergutsbesitzer	Modzenowe	15. 11. 07.
Boelow	Förster	Nieder-Stradam	16. 11. 07.
n. Gräffendorff	Landesältester	Schollendorf	16. 11. 07.
Pažia	Förster	dto.	16. 11. 07.
Beck	Prinzl. Domänenpächter	Mechau	19. 11. 07.
v. Czarnicki	Rittergutsbesitzer	Dalbersdorf	22. 11. 07.
v. Gräffendorff	Oberleutnant	Schollendorf	28. 11. 07.
Giehl Johann	Wirt	Kozine	29. 11. 07.
Schmidt	Hilfsförster	Muschlitz	30. 11. 07.
Brug	Waldwärter	Breischine	30. 11. 07.
Merlich Rudolf	Landwirt	Bralin	7. 12. 07.
Mendrzyk	Domänenpächter	Gammerau	4. 12. 07.
Wisliceny	Rittergutsb.-sitzer	Mittel-Stradam	4. 12. 07.
Mosch Viktor	Landwirt	Münchowitz	6. 12. 07.
Sperlich	Amtspächter	Dischofle	6. 12. 07.
Michalik	Waldvogt	Mariendorf	6. 12. 07.
Dzielan	Katmann	Groß-Wartenberg	7. 12. 07.
Gliefert	Kennmeister	Neumittelwalde	9. 12. 07.
Kaczmarek	Forstlehrling	Offen	10. 12. 07.
Scherpner	Förster	Groß-Boitsdorf	11. 12. 07.
Kurz	Oberinspektor	Krajchen	11. 12. 07.
Friedrich	Hauptlehrer	Honig	14. 12. 07.
Brzybilla Gottlieb	Wirt	dto.	14. 12. 07.
v. Korn	Landesältester	Neu-Stradam	26. 12. 07.
v. Korn Gottfried	Leutnant	dto.	26. 12. 07.
v. Korn Justin	dto.	dto.	26. 12. 07.
Reil	Gastwirt	Rießer-Kretscham	16. 12. 07.
Plewa Heinrich	Hilfsförster	Rudelsdorf	16. 12. 07.
Joziel Gottlieb	Gastwirt	Rippin-Elguth	18. 12. 07.

Name	Stand	Wohnort	Beginn der Gütigkeit
Gogol Richard	Landwirt	Münchwitz	18. 12. 07.
Müller	Rittergutsbesitzer	Mittel-Langendorf	19. 12. 07.
von Korn	Majoratsbesitzer	Rudelsdorf	20. 12. 07.
von Korn	Gymnasiast	dto.	20. 12. 07.
Guenther	Rittergutsbesitzer	Otto-Langendorf	20. 12. 07.
Biewald	Gärtner	Mittel-Langendorf	27. 12. 07.
Heinrich	Rittergutspächter	Mangschütz	27. 12. 07.
Groß	Gemeindevorsteher	Neuhütte	27. 12. 07.
Pierzkolla	Forstsekretär	Conradau	7. 1. 08.
Wagner	Amtsrichter	Groß-Wartenberg	8. 1. 08.
Siebenhaar	Förster	Neu-Siradam	13. 1. 08.
Michlil	Hilfsjäger	Kozine	17. 1. 08.
Funda Gottlieb	Gasthofbesitzer	Modzenowe	18. 2. 08.
Gallitschke	Forstlehrling	Bendichine	27. 2. 08.
Scholz	Maschinenfabrikbesitzer	Groß-Wartenberg	28. 2. 08.
Scholz Hellmuth	Ingenieur	dto.	28. 2. 08.
Pietzsch	Revierförster	Groß-Schönwald	2. 4. 08.
v. Klipping	Hofverwalter	Mojawola	6. 4. 08.
Wolf	Jäger	Görnsdorf	18. 4. 08.
Rühß	Baumeister	Festenberg	18. 4. 08.

Unentgeltliche

Scharrmann	Förster	Wilhelmshütte	14. 8. 07.
Michalil	dto.	Kruppa Forsthaus	14. 8. 07.
Standke	Revierförster	Kozine	22. 8. 07.
Rodenwald	Förster	Grunwitz	30. 8. 07.
Bethge	Revierförster	Görnsdorf	16. 9. 07.
Eichelmann	Förster	Bukowine	24. 9. 07.
Standke	dto.	Kalkowski	14. 10. 07.
Buchwald	Revierförster	Schön-Steine	16. 10. 07.
Krause	dto.	Ernsdorf	19. 10. 07.
Wabnis	Etatsförster	Gr.-Wartenberg(Stadlf.)	2. 11. 07.
Lannhäuser	Revierförster	Tscheschen	29. 11. 07.
Groschke	Forstverwalter	Rudelsdorf	16. 12. 07.
Bade	Revierförster	Offen	27. 2. 08.
Buttke	dto.	Boischütz	20. 3. 08.
Drabner	dto.	Domaslawitz	20. 3. 08.
Herzmann	dto.	Muschlitz	20. 3. 08.
Neumann	dto.	Groß-Sahle	20. 3. 08.
Richter	dir.	Bendichine	20. 3. 08.
Eichler	dto.	Groß-Schönwald	20. 3. 08.
Grünshloß	dto.	Festenberg	20. 3. 08.

Betrifft Viehmarkt in Trebnitz.

Zu dem am Mittwoch, den 17. Juni cr. in Trebnitz stattfindenden Viehmarkte dürfen Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen nur aus feuchtfreien Ortschaften aufgetrieben werden.

Trebnitz, den 4. Juni 1908.

Der Königliche Landrat.

gez.: von Schelha.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Groß-Wartenberg, den 6. Juni 1908.

Der Landratsamts-Verwalter.

von Basse,
Regierungs-Assessor.

Belanntmachungen anderer Behörden. Schulsache.

Der Königliche Ortsschulinspektor Herr Pastor prim. Zimmermann zu Festenberg ist von der kirchlichen Behörde bis zum 9. Juli beurlaubt. Die Vertretung in der Ortsschulaufsicht übernimmt der Königliche Ortsschulinspektor Herr Pastor Feist.

Die Herren leitenden Lehrer erlaube ich, die Nachweisung der nichtamtlichen Zuwendungen, welche den Schulen in dem mit diesem Monat zu Ende gehenden Halbjahre zuteil geworden sind, mir bis zum 20. d. Mts. auf dem Dienstwege einzureichen. Eventl. ist Fehlanzeige zu erstatten.

Groß-Wartenberg, den 11. Juni 1908.

Der Königliche Kreis Schulinspektor.
Menzel.

Nach Erlöschen des Rotlaufs unter den Schweinen des Freistellers Gottlieb Urbanek zu Mechau ist die Stallsperrung aufgehoben worden.

Schloß-Wartenberg, den 9. Juni 1908.

Der Amtsvorsteher.

Straßensperrung.

Die Chaussee zwischen Suischen und Granowick ist wegen Erneuerung des Belages der großen Brücke über den Polnischen Bach vom

9. bis 20. Juni d. Js.

gesperrt.

Groß-Wartenberg, den 4. Juni 1908.

Der Kreisbaumeister.

Herrmann.

Privatanzeigen.

Wie stärkt man einen schwachen Magen?

Schon das Sprichwort sagt: „ein hungriger Mann, ein halber Mann“. Aber der hungrige Mann mit gesundem Magen ist glücklich zu preisen, gegenüber demjenigen, dessen Verhältnisse alle Genüsse einer wohlbesetzten Tafel gewähren, dessen Magen jedoch streikt. Mit welcher berechtigtem Reide darf so ein Magenkranker dem zerlumpten Bettler zusehen, der, vom Hunger getrieben, die unappetitlichsten Brocken aus unreinem Gefäße mit Heißhunger verzehrt. Wir Kulturmenschen sind alle mehr oder weniger magenleidend, schon deshalb, weil wir uns selten von körperlicher Arbeit ermüdet und rechtschaffen

hungrig zu Tische setzen. Nur dann bekommt der eine oder der andere von uns einen schwachen Begriff von dem köstlichen Wohlgeschmack mancher sonst nicht geachteten Nahrungsmittels und Getränkes, wenn wir hungrig sind. Bei großen Gebirgstouren, in der Wüste oder bei anderen Gelegenheiten ist und trinkt dann mancher mit Hochgenuß Brot und Wasser, der nie daran geglaubt, daß man Hunger und Durst damit allein laben könnte. Wie recht hat jener spartanische Koch, welcher behauptete, die berühmte schwarze Suppe müsse mit Schweiß gewürzt sein, wenn sie schmecken soll!

Jedenfalls sind die Mägen der modernen Menschen samt und sonders überempfindlich und versagen mit ihrer Verdauungskraft leicht auch da, wo keine direkt krankhafte Affektion der Magenschleimhaut vorliegt; man spricht in diesem Falle von nervöser Dyspepsie, und diese ist fast noch hartnäckiger als ein akuter oder chronischer Magentarrh. Der unglückliche Besitzer eines solchen kapriziösen Magens kann selten mehr tun, als sich streng nach dessen Launen einzurichten und speziell die Diät aufs genaueste zu regeln.

Handelt es sich um einen akuten Magentarrh, dann ist die Sache meist einfach. Ein paar Tage striktes Fasten und die Verdauungsstörung ist gewöhnlich behoben. Dagegen chronischer Magentarrh und nervöse Dyspepsie verlangen strenge Diät, wobei fast jeder Fall seine Besonderheiten zeigt. Oft ist eine starke Geduld von Seiten des Patienten wie des Arztes nötig. Magenkranker haben zudem durchwegs die Neigung, gerade das zu genießen, was ihnen schadet. Wie viel Unheil richtet der Alkohol dabei an! Die einst so beliebten Magenliköre hatten meist das Gegenteil der Wirkung, die ihnen zugesprochen war.

Eine bedeutende Erleichterung für die Behandlung chronischer Magenkranker gewähren uns heute die künstlichen Nährpräparate. Der chemisch-pharmazeutischen Industrie ist es gelungen, in neuester Zeit Präparate herzustellen, welche bei bestem Wohlgeschmack die denkbar geringsten Anforderungen an die Verdauungstätigkeit stellen und so den Magen entlasten, ohne (durch Fasten) den Körper zu schwächen. Eines der vorzüglichsten Präparate dieser Art ist das Bisvit. Es enthält die Hauptnährstoffe, welche der Organismus benötigt, in so assimilierbarer, resp. aufgeschlossener Form, daß dem Magen fast die ganze Arbeit abgenommen wird. So kann der Arzt dann dem also sozusagen (betreffs seiner Tätigkeit) beurlaubten Magen seine ganze Aufmerksamkeit widmen und seine Behandlung wirkungsvoller gestalten. Dabei kommt der Patient nicht

von Kräften; im Gegenteil: meist nimmt er bei Bisvit-Ernährung zu, selbst wenn er wenig oder fast nichts anderes genießt.

Bisvit, welches sich bei den gleichen Zuständen aller Art bewährt hat, kann jedem Kollegen auf das Wärmste empfohlen werden.

Bisvit ist durch alle Apotheken zu beziehen. Gegen Einsendung von Mk. 3.— an Goedecke & Co., Leipzig, erhält man ein Paket Bisvit zugejandt.
Dr. med. F.

Am 9. Juni hielt Herr Landwirtschaftslehrer Arndt von der Trebnitzer Winterschule im landwirtschaftlichen Verein Groß-Schönwald einen Vortrag über Fütterung und besprach unter Anderem auch wie die Wärme und die Kraft im tierischen Körper durch das Futter erzeugt wird. Wer diese Vorgänge im Tierkörper nicht kennt oder nicht beachtet, der kann leicht ebenso zu teuer füttern, wie ein Landwirt zu teuer dreschen würde, wenn er mit den feinsten und teuersten Schmiedekohlen den Dampfessel heizen würde, statt ein billigeres Heizmaterial zu benutzen. Der Vortragende bewies auch, daß Tiere im guten Futterzustande dem Landwirt mehr Gewinn abwerfen, als wenn die Tiere mager und abgetrieben sind. Deshalb sieht man auch in den vorgeschritteneren Gegenden alle Haustiere in besserem Futterzustande.

Spielreiters Spezialitätentruppe übt auf dem hiesigen Viehmarke eine große Anziehungskraft auf das Publikum aus, indem auch die Leistungen selbst den verwöhntesten Geschmack befriedigen. Wie aus verschiedenen Zeitungen ersichtlich, geht der Truppe ein guter Ruf voraus und ist somit der Besuch der Vorstellungen sehr zu empfehlen. (Siehe Inserat.)

Alleinverkauf des echten
Franziskanerlikörs
in Originalflaschen
zu billigsten Preisen bei
Bernhard Grakke, Gasthofbesitzer,
Dobrzek, Kreis Groß-Wartenberg.

Feinste neue
Matjesheringe

empfehl

J. Pistelok.

Kaufe sofort 1 Gut

oder kleine Wirtschaften zur Parzellierung.

Josef Ulich, Breslau, Gartenstraße 84.

In meinem Hause, Wilhelmstraße,
(früher Oskar Gerlach gehörig), ist ein

== Laden, ==

zu jedem Geschäft geeignet, und der halbe

Oberstock

vom 1. Oktober ab zu vermieten.

Paul Konzok.

Schöne

Wohnung!

3-4 Zimmer und Küche

(großer Erdenboden, schöne Waschküche und
Balkonbenutzung)

vermiete per 1. Juli er. oder später.

Otto Dittrich.

Spielreiters Spezialitäten-Arena

Heute Freitag

bleibt die Arena wegen Vorbereitung für
Sonnabend geschlossen.

Sonnabend, den 14. Juni

Gala-Parade-Vorstellung

verbunden mit großem Monstre Feuerwerk,
beim zweiten Kanonenschlag Anfang der Vor-
stellung. Sonntag nachmittag 4 Uhr und
abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorstellung.

Um zahlreichen Besuch bittet

G. Spielreiter.

Einnahme-Register

sind vorrätig in

W. Große's Formularmagazin.

1. Beilage zu Nr. 24 des Groß-Wartenberger Kreisblattes.

Sonnabend, den 13. Juni 1908.

Weide-Räumung.

Nach beendeter Heuernte ist die Weide von Rudelsdorf bis Salbersdorf gründlich zu räumen, da die Weide in diesem Jahre sehr verjandet und verkrautet ist.

Der mit der Beaufsichtigung der Weideräumung bestellte Commissarius,
von Korn.

Frisch gedroschenes

Roggenstroh

aus der Scheune (ungepreßt) gibt auch in kleineren Mengen sehr preiswert ab

Dominium Nieder-Stradam.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Gegründet 1825.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft am 31. Dezember 1907 ergibt sich aus dem nachstehenden Auszug aus dem Rechnungsabluß für das Jahr 1907..

Grundkapital	9 000 000,—	Mk.
Prämien-Einnahme für 1907	26 736 560,79	"
Zinsen-Einnahme für 1907	755 490,21	"
Prämien-Ueberträge	9 634 860,95	"
Uebertrag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse	4 000 000,—	"
Kapital-Reservefonds	900 000,—	"
Spar-Reservefonds	1 500 000,—	"

52 526 911,95 Mk.

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1907 **14 199 508 608,— Mk.**

An Entschädigungen wurden von der Gesellschaft im Jahre 1907 gezahlt **14 239 184,24 "**

Seit ihrem Bestehen wurden von der Gesellschaft f. Schäden überhaupt bezahlt **306 215 878,11 "**

Die Summe der dem Fonds für gemeinnützige Zweck seit dem Bestehen der Gesellschaft zugeflossenen Beträge beläuft sich auf **34 895 119,70 Mk.**

Die Gesellschaft betreibt außer der Feuer-Versicherung auch die

Versicherung gegen Wasserleitungsschäden,

sowie die

Versicherung gegen Einbruch-Diebstahl.

Der Abschluß einer Versicherung gegen Einbruch-Diebstahl wird für die beginnende Reise-Saison besonders empfohlen.

Groß-Wartenberg, den 1. Mai 1908.

Die Agenten der Gesellschaft.

Kaufmann **Adolf Fehner** in Groß-Wartenberg.

Klempnermeister **Gustav Schwitzen** in Festenberg.

Kaufmann **Franz Glahmann** in Neumittelwalde.

Sommerpreise für Pelzwaren!

Bei jetzigem Einkauf

25% Preisermässigung

auf alle bereits für kommende Saison hergestellten Pelzwaren, sowie

kostenfreie Aufbewahrung

dieser bis zum Herbst.

Auswahlendungen portofrei.

M. Boden,

Breslau,

Hoflieferant I. M. der Königin Ww. der
Niederlande.

In der heißen Jahreszeit nach starken Schweißabsonderungen, besonders nach größeren Ausflügen, Gebirgstouren, Radfahren usw. sind **Wassungen** oder **Bäder** mit **Kaiser-Borax** von äußerst wohltuender und erfrischender Wirkung. **Lästiger Schweißgeruch** verschwindet vollständig durch Wassungen mit einer Lösung von Kaiser-Borax. Letzterer nur **echt** in **roten** Kartons zu 10, 20 und 50 Pf. mit ausführlicher Gebrauchsanweisung, ist in Drogerien, Apotheken, Kolonialwaren-, Parfümerie- und Seifengeschäften erhältlich.

**Wer die Weiber will gewinnen
braucht nicht lange nachzufinnen,**



gratis

sondern bestellt sich sofort das Buch: **Die Kunst die Damen verliebt zu machen** und bald in den Besitz einer lebenswürdigen reichen Braut zu gelangen.

Preis 3,40 Mark
geschlossen.

Gratis erhält ein jeder noch dazu einen hochfeinen, neugoldenen gestempelten Fingerring mit Stein genau wie Abbildung.

Fingerringmaß angeben.

Richard Judith, Berlin D. 34.

Interess. Bücher-Katalog gratis. ...

5-6 tüchtige, nüchterne

Dachdeckergehilfen

finden **sofort** bei einem Stundenlohn von 31-35 Pf. **dauernde Arbeit**, ebenso 3-4 Arbeiter oder Burschen bei hohem Lohn und dauernder Arbeit bei

Alfons Wieloch,

Dachdeckungsgeschäft, Tamslau.

„VISVIT“

(vis vitae Lebenskraft)

Die vollkommenste Kraftnahrung der Gegenwart

bringt am sichersten **Stärkung** allen
Nervenschwachen und **Kraftlosen**.

Leitende Aerzte und Professoren erster Berliner und Wiener Krankenhäuser erklärten das „Visvit“ für den wirk. anst. reinsten und vollkommensten

Kraftstoff der Gegenwart!

Visvit regeneriert die Nervensubstanz in allen ihren Teilen; es bildet Blut, stärkt die Muskeln und festigt die Knochen. „Visvit“ ist zum Preise von 3 Mk. zu beziehen.

Nährpräparat für blutarme Kinder.

Man bittet, genau auf den vom kaiserlichen Patentamt geschützten Namen „Visvit“ dessen Nachahmung strafbar ist, zu achten; man lasse sich daher kein anderes Präparat an Stelle von „Visvit“ aushändigen, da „Visvit“ durch kein anderes Präparat ersetzt werden kann. Aerztlich wissenschaftl. Berichte über das „Visvit“ versenden gratis und franko GOEDECKE & Co., Leipzig.



Alter Breslauer Glahel-Korn

1/2 Literflasche 110 Pf. empfiehlt

Anna Elsner, Adolf Wollny

Groß-Wartenberg.

Los nur 50 Pfennig.

Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 23. Juni 1908.

Max Seizes Buchhandlung

Möbel- u. Sarg-Magazin M. Seivert

Gross - Wartenberg

empfehl't sein Lager in

fertigen Möbeln aller Art

als Schränke, Vertikows, Speise-,
Auszieh-, Sofa- und Salontische,
Bettstellen mit und ohne Matratzen,
Wasch- und Nachttische mit Marmor.
Spiegel, Bilder, Polsterwaren, Stühle
in grosser Auswahl,
Portièren- und Gardinenstangen.

Metal- und Eichensärge

imitiert. Särgen, Transportsärgen
m. Zinkeinsatz, einfach. Holzsärgen
und übernimmt promptestens Ausführung von
Trauerdekorationen, Leichentransporten
und sämtlichen Begräbnisbesorgungen.

Flechten

Bläschen- und trockene Schuppenflechteakroph.
Ekzema. Hautausschläge, aller Art

offene Füsse

Heisschäden, Beingeschwüre, Aderboine, böse
Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;

wer bisher vergeblich hoffte
geheilt zu werden, mache noch einen Versuch
mit der bestens bewährten

Rino-Salbe

frei von Gift und Säure. Dose Mark 1.—u. 2.—.
Dankschreiben gehen täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot
u. F. u. R. Schubert & Co., Weinbühla, Sachs.

Fälschungen weiss man zurück.
Wurde Nephit. je 15, Wulst 20, Benzof., Veset.

Torp., Kampferpl., Porubals. je 5, Eigelb 25.
Zu haben in den meisten Apotheken.

Bade-Anstalt-Eröffnung.

Dem verehrten Publikum zeige ich ergebenst
an, daß das Wasser in der hiesigen öffentlichen Bade-
anstalt die erforderliche Wärme besitzt, um im
Freien baden zu können.

Jetzt habe ich in der Badeanstalt eine Dusche
mit Flügelpumpe eingerichtet und kann die Benutzung
der Badeanstalt nur warm empfehlen.

Die Besitzerin,
Frau Hedwig Horn.

Zum Journallesezirkel

der durchschnittlich

11 wertvolle Zeitschriften

∴ u. A. WESTERMANN'S ∴

MONATSLIEFTE ∴ UEBER

LAND UND MEER ∴ LEIP-

ZIGER ILLUSTR. ZEITUNG,

∴ „SCHLESSEN“ enthält, ∴

==== werden noch ====

einige Teilnehmer gesucht.

==== Eintritt jederzeit.====

Kündigung 14 Tage vor Ablauf
des Vierteljahres notwendig.

Max Heinzes Buchhandlung.

== Gras-Verkauf ==

in der Freien Standesherrschaft Goshütz
und der Herrschaft Groß-Schönwald.

Der Verkauf des ersten Grasschnittes von den nachbenannten Wiesen findet an folgenden Tagen statt:

Freitag, den 19. Juni 1908,

vormittags von 9 Uhr ab

von den **Muschlitzer-Dominialwiesen**, den Wiesen an der **Linseuer- und Frankwaldauer Grenze**, der **Olshofker-Hornwiese** und der früheren **Seelig-Wiese** bei **Weschofke**.
Zusammenkunft: Am alten **Linseuer-Teichfluder**.

Montag, den 22. Juni 1908,

vormittags um 8^{1/2} Uhr

von der **Ruby-Wiese** am großen **Drostenschin-Teich**.

Zusammenkunft: An der **Ruby-Wiese**.

vormittags von 9 Uhr ab

von den **Charlottenthaler-Dominialwiesen**.

Zusammenkunft: Auf dem **Dominium Charlottenthal**.

vormittags von 10^{1/2} Uhr ab

von der **Wedelsdorfer-Dominialwiese** hinter dem **Charlottenteich**.

Zusammenkunft: Am **Charlottenteich-Fluder**.

Dienstag, den 23. Juni 1908,

vormittags von 9 Uhr ab

von der **Waldteich-Wiese**, **Wiese im Jagd 210**, große und kleine **Piezischen-Wiese** und **Pzimiech-Wiese**.

Zusammenkunft: An der **Waldteich-Wiese**.

Freitag, den 26. Juni 1908,

vormittags von 9 Uhr ab

von der **Bunkeier-Dominial-Wiese**.

Zusammenkunft: Am **Bunkeier-Borwerk**.

vormittags von 11 Uhr ab

von der **Porembener-Dominial-Wiese**.

Zusammenkunft: An der **Kolonie Poremben**.

Sonnabend, den 27. Juni 1908,

vormittags um 11 Uhr

von der **Kabiorteich-Wiese** bei **Goshütz**.

Zusammenkunft: An der alten **Oberförsterei**.

Montag, den 29. Juni 1908,

vormittags von 9 Uhr ab

von der Tiergarten-Wiese — Revier Müschlitz. Dasselbst kommen einige Laubhansen zum Verkauf.

Zusammenkunft: Im Tiergarten.

vormittags von 10 Uhr ab

von den Schönwälder-Rieselwiesen Jagd 60/40.

Zusammenkunft: Am alten Damm Jagd 40.

Geschäft, den 10. Juni 1908.

Das Gräfl. Reichenbach'sche Forstamt.

Den geehrten Herren Landwirten mache ich ergebenst Offerte in den verschiedensten

landwirtschaftlichen Maschinen

als:

bestbewährte Breit-Dreschmaschinen, Göpel
aller Art, auch fahrbare, neueste Milchseparatoren,
==== Getreide- und Grasmäher ====

aller anerkannt besten Fabrikate. Besonders bitte um gefl. Beachtung meiner
selbstgebauten, leichtgängigen Kultivatoren,
Eggen, Walzen und meiner neuesten
==== Kartoffelpflanzlochmaschine ====

für Gross- und Kleinbetrieb. — Da ich nicht selbst Zeit finde, durch Reisen und Besuche bei den Herren Landwirten vorstellig zu werden, erlaube ich mir diese Offerte und bitte um gefällige Beachtung derselben; besonders wenn ich versichere, durch reelle Lieferungen und billigste Preise mir die Zufriedenheit der Herren Landwirte zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Johann Deutsch, Gross-Wartenberg,
Maschinen-Reparatur-Werkstatt.

Die Einlösung der Lose zur 1. Klasse 219. Preussischer
==== Klassenlotterie kann von jetzt an bis

zum 3. Juli im Druckereifontor in den Stunden von 8—12 und 2—6 Uhr (außer Sonntags) erfolgen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt gegen Aushändigung der Gewinnlose.

Viertel-Lose zu M. 10,— einige Beutel-Lose zu M. 4.— sind noch zu haben (außwärts 10 Pf. mehr).

Waldemar Graße, Verkaufsstelle der Königl. Preuss. Lotteriekollegie. **Gr.-Wartenberg.**

Dem geehrten Publikum von Groß-Wartenberg und Umgegend hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das seither von Herrn **Reinhold Tschirne** bzw. dessen Witwe betriebene

Steinmetzgeschäft

käuflich übernommen habe. Ich empfehle mich zur Lieferung aller ins Fach schlagenden Arbeiten, wie Bauarbeiten, Grabdenkmäler, sowie zur Auffrischung alter Denkmäler. Sämtliche Arbeiten werden sauber und billig ausgeführt.

Ich bitte, das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auf mich zu übertragen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Karl Kulch, Steinmetzmeister.

Früher lange Jahre in Berlin im Fach tätig.

Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut und blendend schöner Teint

Alles dies erzeugt die allein echte

Steckenpferd - Lilienmilch - Seife

von Bergmann und Co., Radebeul
à Stück, 50 Pf. bei: **Felig Lenort, Oskar Winkler's Erben.**

Offerierte

Selter,

**Zitronen- u. Himbeereimnade,
Champagner-Beizen, Citroneilla**
in vorzüglichster Qualität.

Für die Flaschen ist stets Pfand zu zahlen.

G. W. Dittrich, Inh. Max Dittrich
Fernsprecher Nr. 14.

brauner Leckel entlaufen.

Gegen Belohnung und Erstattung der Futterkosten abzugeben

Dominium Grunwitz.

Phosphorpillen,

sicherstes Mittel zur Vertilgung von Feldmäusen, Hamstern usw.

Strohningetreide, geschält,

0,30% Strohningehalt,

offerierte

Ag. priv. Apotheke
Groß-Wartenberg.

Fernsprecher Nr. 42.

Rheumatismus- u. Sicht-Leidenden

teile ich aus Dankbarkeit umsonst mit, was meiner lieben Mutter nach jahrelangen qualvollen Sichteiden geholfen hat.

Frau. Marie Grünauer, München
Pilgersheimerstraße 2/II.



MANOLI
CIGARETTES
UEBERALL

Gekmackvolle, elegante und leicht ausführbare Colletten.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Seite mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K 3.30 = Mk. 2.80.

Gratisbeilagen:

„Die praktische Wiener Schneiderin“

und

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie

„Schnittmusterbogen“.

Schnitte nach Maß. Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl festlich gegen Erlass der Spesen von 30 h = 30 Pf. unter Garantie für lacholles Paticn. Die Anfertigung jedes Collette Stückes wird durch jeder Dame leicht gemacht.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten sowie der Verlag der „Wiener Mode“, Wien 62, Gumpendorferstraße 62, unter Beifügung des Abonnements Sie zuges. entgegen.

Man abonniert jederzeit auf das
schönste und billigste
Familien-Witzblatt



Meggendorfer-Blätter

München ☉ ☉ Zeitschrift für Humor und Kunst

☉ Vierteljährlich 13 Nummern nur M. 3.— ☉

Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probepublikation vom Verlag, München, Theatinerstr. 41

Kein Besucher der Stadt München

solle es verhindern, die in den Räumen der Redaktion, Theatinerstr. 41, befindliche, August Kubelitzky'sche Sammlung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter zu beschaffen.

Das Original ist gelblich. Entsch. für jährenweise 100.—

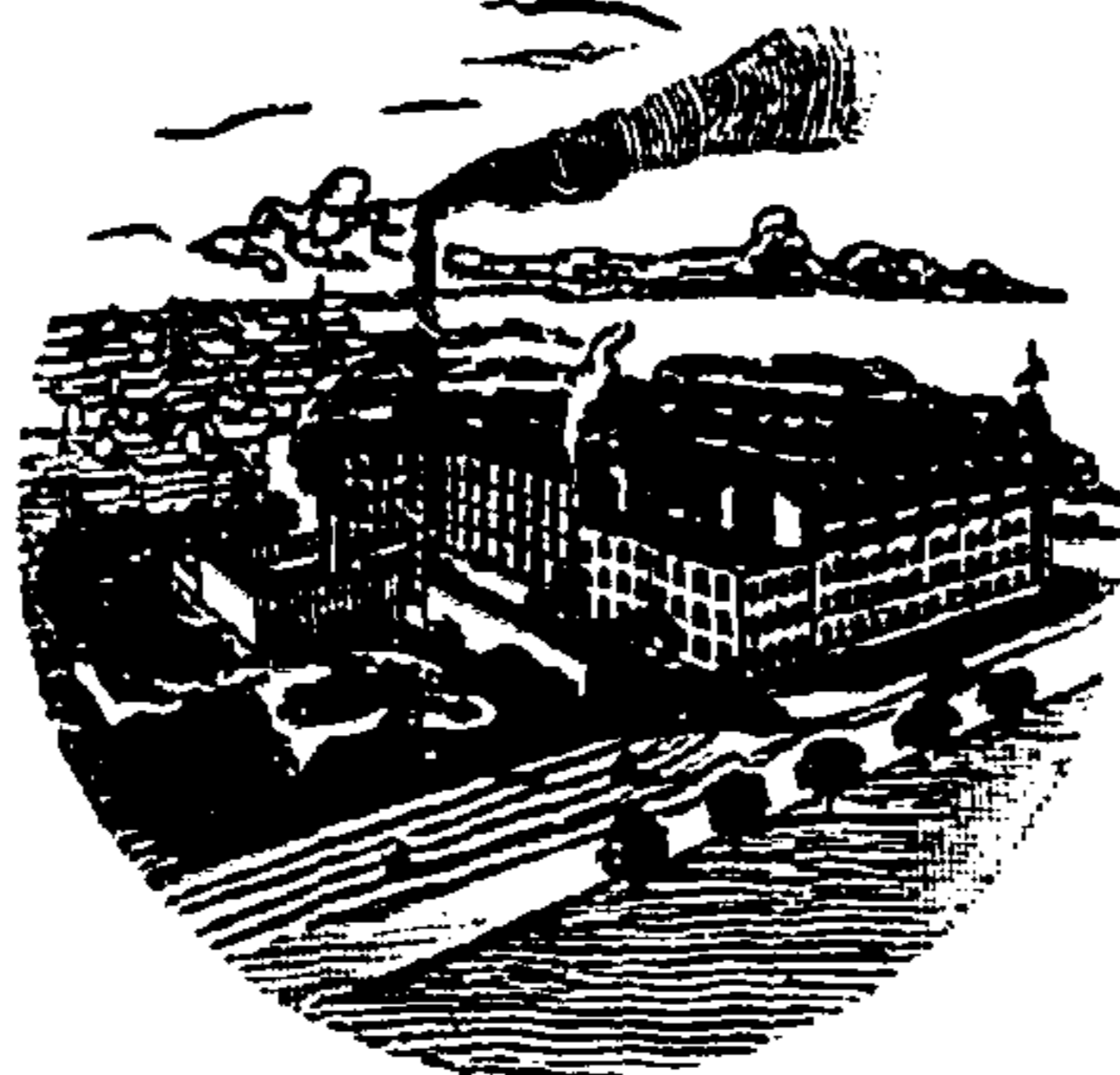
Corona-Fahrräder

Erstklassig

Dauerhaft

Corona,

Fahrradwerke und Metallindustrie,



Beliebt

Mässige Preise.

Allgef. Brandenburg a. S.

Vertreter gesucht.

Persil

das beste existierende Waschmittel, dessen enorme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft. Weil seine wunderbare Wirkung scheinbar unerklärlich, fürchten manche Hausfrauen, daß Persil der

Wäsche

schädlich sei, aber viele Tausende von Hausfrauen haben sich durch fortgesetzten Gebrauch von der absoluten Unschädlichkeit dieses einzig dastehenden Waschmittels überzeugt und sind sogar zu der Einsicht gekommen, daß Persil die Wäsche schont. Überzeugen Sie sich gleichfalls!

Alleinige Fabrikanten:

Henkel & Co., Düsseldorf

auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Zu verkaufen:

Piano,
Ausziehtisch,
Regulator
und Bücher

bei

Fran Hauptmann Jenke,
Rennitzwalde.

≡≡≡ **Meine Wirtschaft** ≡≡≡

bestehend aus massivem Wohnhaus, Stallung und Scheune (in gutem Bauzustande) mit 35 Morgen Ackerland, 10 Morgen Wiesen, und 5 Morgen Wald beabsichtige ich zu verkaufen.

Friedrich Brismanski,
Fürstlich-Biesken.

Russischer Windhund

(weiß-gelb) entlaufen.

Frieger,
Ober-Saigendorf.

Beilage zu Nr. 24 des Groß-Wartenberger Kreisblattes.

Sonnabend, den 13. Juni 1908.

Groß-Wartenberg, den 10. Juni 1908.

In Gemäßheit der Bestimmung des § 24 des Reglements vom ^{14. März 1908}/_{20. Oktober 1908} über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten bringe ich nachstehend das Verzeichnis der am 3. Juni 1908 gewählten Wahlmänner im Wahlbezirk Groß-Wartenberg—Namslau—Wels zur öffentlichen Kenntnis.

Verzeichnis

der

am 3. Juni 1908 gewählten Wahlmänner im 3. Wahlbezirk
Groß-Wartenberg—Namslau—Wels.

Lau- fende Nr.	Namen der Gemeinden, in denen die Wahl- männer ihren Wohnsitz haben	Namen der Wahlmänner	Stand	Abteilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind	
				Nr.	bestimmte besten
Kreis Namslau.					
1	Altstadt	Scholz	Rittergutsbesitzer	2.	6
2		Gollmisch	Mühlenbesitzer	2.	6
3	Bachwitz	Hensel	Königlicher Förster	3.	20
4		Reigber	Lehrer	2.	20
5	Bantwitz	Willert	Beh. Regierungsrath	3.	2
6	"	Achtert	Gemeindevorsteher	2.	2
7	"	Ruge	Oberinspektor	1.	2
8	"	Gampel	Rentmeister	1.	2
9	Belmsdorf	Conrad	Inspektor	1.	8
10	Buchelsdorf	Kramolowsky	Oberinspektor	3.	8
11		Woiton	Kretschambesitzer	2.	8
12	Butschkau	Speer, Josef	Stellenbesitzer	3.	10
13	"	Heden	Lehrer	2.	10
14	Dammer	von Spiegel	Landchaftsdirektor	3.	3
15		Müller	Kaufmann	3.	3
16	"	Dpaß	Baugutsbesitzer	2.	3
17	"	Schott	Erbscholtseibesitzer	1.	3
18	"	Reedich	Sattlermeister	1.	3
19	Droschlau	Hönsch	Lehrer	3.	11
20		Fricke	Pastor	2.	11
21	Dziedziz	Kizto	Baugutsbesitzer	1.	20
22	Edersdorf	Muschner	Rittergutspächter	3.	12
23	Giesdorf	von Willert	Rittergutsbesitzer	3.	6

Laufende Nr.	Namen der Gemeinden, in denen die Wahlmänner ihren Wohnsitz haben	Namen der Wahlmänner	Stand der Wahlmänner	Abtheilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind	Nr. des Bezirks	Laufende Nr.	Namen der Gemeinden, in denen die Wahlmänner ihren Wohnsitz haben	Namen der Wahlmänner	Stand der Wahlmänner	Abtheilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind	Nr. des Bezirks
24	Wausche	Sommel, Franz	Baueigentümer	3.	4	63	Namslau	Weiß	Seifenfabrikant	2.	26
25	"	Milk, Wilhelm	"	2.	4	64	"	Fuhrig	Bahnbedienter	2.	26
26	"	Sommel, Heinrich	Bauverwalter	2.	4	65	"	Wachmann	Kaufmann	1.	26
27	Wrambschitz	Moske, Franz	Lehrer	1.	4	66	"	Motke	Kentner	1.	26
28	"	Hübner	Lehrer	3.	7	67	"	Wegener, Adolf	"	3.	27
29	"	Schreiber	Lehrer	2.	7	68	"	Sämann, Wilhelm	Fleischermeister	3.	27
30	Grüneiche	Grusa	Kretschambesitzer	1.	12	69	"	Loebe, Adolf	Buchhändler	2.	27
31	Glitschen	Schott	Gasthausbesitzer	3.	2	70	"	Dannhauer, Paul	Tapezierer	2.	27
32	Hennersdorf	Frlr. v. Scherr-Loh	Mittlerbesitzer	3.	23	71	"	Kaselbach, Paul	Brauereibesitzer	1.	27
33	"	Wabnik, Johann	Gemeindevorsteher	2.	23	72	"	Kruber, Gottlieb	Kaufmann	1.	27
34	Herzberg	Fiedler	Königlicher Förster	1.	10	73	"	Walle	Fleischermeister	3.	28
35	Hünigern	Stupin	Brauereibesitzer	2.	16	74	"	Hoy	Pastor	3.	28
36	"	Mieße	Pastor	1.	16	75	"	Schulz	Bürgermeister	2.	28
37	Sabobsdorf	Melle	Inspektor	3.	13	76	"	Hernied	Landesgerichtsrath	2.	28
38	"	Horn, Wilhelm	Baueigentümer	2.	13	77	"	Hebelung	Landesgerichtsrath	1.	28
39	"	Gallert	Gastwirth	1.	13	78	"	Hoffmann	Stadtschreiber	1.	28
40	"	Horn, Heinrich	Baueigentümer	1.	13	79	"	Kaufert	Bahnhofsvorsteher	3.	29
41	Sauchenborn	König, Gottlieb	Stellenbesitzer	1.	9	80	"	Kalbe	Biehändler	3.	29
42	Rautwitz	Zanet, Viktor	Gärtner	3.	9	81	"	Kowalski	Landesrichter	2.	29
43	"	Raboth, Johannes	Halbbaue	2.	9	82	"	Zuhmann	Pastor	2.	29
44	Kreuzendorf	Hauschild	Erbschaftbesitzer	2.	22	83	"	von Wares	Königl. Landrath	1.	29
45	"	Kaps	Gastwirth	2.	22	84	"	Wittmann	Dreisausschussfakt.	1.	29
46	"	Hettner	Erzprieiter	1.	22	85	"	Mittaus	Oberinspektor	3.	16
47	Reidau	Wranne	Mittlerbesitzer	1.	18	86	"	Sunke	Bahnhofsvorsteher	2.	19
48	Rantau	Mossa	Gastwirth	1.	6	87	"	Sufel	Inspektor	2.	19
49	Lorenzendorf	von Loesch	Mittlerbesitzer	3.	23	88	"	Warkus	Lehrer	3.	13
50	"	Wastisch	Gemeindevorsteher	1.	23	89	"	Wabnitz	Gemeindevorsteher	1.	23
51	Deutsch-Marchwitz	Zuhmann, Fritz	Baueigentümer	2.	18	90	"	Rehler	"	2.	7
52	"	Stupin, Emil	Baueigentümer	2.	18	91	"	Zuhmann	"	3.	1
53	Groß-Marchwitz	Wabnitz	Inspektor	1.	21	92	"	Mohr	Fleischermeister	2.	1
54	"	Hieroth	Königl. Gemeindevorsteher	3.	21	93	"	Mard, Johannes	Kaufmann	2.	1
55	Windisch-Marchw.	Hanner	Mittlerbesitzer	2.	14	94	"	Moschowitz	Adorbürger	2.	1
56	Windisch-Marchw.	Weber	Baueigentümer	2.	14	95	"	Grüb	Pastor	1.	1
57	"	Wap, Karl	Baueigentümer	1.	14	96	"	Scholz	Förster	2.	12
58	Winkowatz	Grubn	Lehrer	3.	17	97	"	Wölfe	Königl. Gemeindevorsteher	2.	13
59	"	Wilmann	Majoratspäthler	2.	17	98	"	Wülfeseld	Güterdirector	3.	5
60	"	von Hochow	Major a. D.	1.	17	99	"	Wallas, Anton	Baueigentümer	2.	5
61	Namslau	Wetkau sen.	Gastwirth	3.	26	100	"	Wost, Paul	"	1.	5
62	"	Reichert	Fleischermeister	3.	26	101	"	Wethner	Mittlerbesitzer	3.	21

102	Sinnelwitz	Ruffel	Lehrer	21	111	Strehlitz	Wutsbesitzer	25
103	Soritzschau	Gommb	Obereinpfessor	22	112	"	Gemeindevorsteher	25
104	Stredel	Schlesinger	Gemeindevorsteher	5	113	"	Mittergutsbesitzer	25
105	Steinersdorf	Gowin, Karl	Gastwirth	24	114	Wallendorf	Oberamtman	19
106	Stergendorf	Viebig, Hugo	Vorsteher	24	115	"	Zuspektor	19
107	"	Scupin I, Karl	Bauegutsbesitzer	24	116	Klein-Wiltau	Vorwerksbesitzer	15
108	"	Nowak, August	"	24	117	Wiltau	Gemeindevorsteher	15
109	"	Stabiz, Paul	Wahlsbesitzer	24	118	"	Bauegutsbesitzer	15
110	Strehlitz	Roschig, Karl	Gemeindefchreiber	25				

Preis Groß-Wartenberg.

1	Waldowitz	Pohl	Meierförster	13	38	Alt-Gestenberg	Ziegelmeister	35
2	"	Seidler	"	13	39	"	Meierförster	35
3	"	Krause	Pastor	13	40	"	Brauerbesitzer	19
4	Wendischne	Richter	Förster	33	41	Groß-Gohle	Förster	34
5	Wischdorf	Dietrich	Zuspektor	20	42	Klein-Gohle	Gemeindevorsteher	2
6	"	Friedrich	Lehrer	20	43	Wörnsdorf	Meierförster	10
7	Wralin	Gabriel	Erzpriester	8	44	Gohle	Gemeindevorsteher	34
8	"	Dirbach	Alterbürger	8	45	Goschitz	Schuhmachermstr.	34
9	"	Levet I, Johann	"	8	46	"	Gemeindevorsteher	34
10	"	Orszulof	Hauptlehrer	8	47	"	Pensionär	34
11	"	Wolko, Paul	Ackerbürger	8	48	Goschitzhammer	Freistellenbesitzer	34
12	Wutowine	Riuf	Restaurateur	21	49	Grabel	Förster	33
13	"	Eichmann	Förster	21	50	Granowe	Zuspektor	22
14	Wojentuschin	Delhac	Wundspächter	9	51	Grumwitz	Mittergutspächter	5
15	Wouradan	Richter	Lehrer	31	52	Hönig	Erbscholtsebesitzer	25
16	Groß-Gosel	Schmigalla	Gutsbesitzer	12	53	"	Wirth	25
17	Klein-Gosel	Renzia	Bauegutsbesitzer	17	54	"	Hauptlehrer	25
18	"	Stener, Ernst	Gutsbesitzer	17	55	"	Gemeindevorsteher	25
19	Dalbersdorf	Waser	Gemeindevorsteher	5	56	Renschhammer	Gastwirth	25
20	Ditschowitz	Hoppe	Meierförster	20	57	Klenowe	Förster	22
21	Domastlawitz	Böhme	Zuspektor	33	58	Stottowaki	Häusler	26
22	"	Springer	Lehrer	33	59	"	Wirth	26
23	"	Keller	Gastwirth	33	60	"	"	24
24	Donfel	Kosmala	Lehrer	11	61	Koyine	Meierförster	15
25	Drungawe	Simolke, Franz	Freistellenbesitzer	32	62	Kraschen	Lehrer	3
26	Dyhrasfeld	Sigel	Gastwirth	19	63	Kunzendorf	Bauegutsbesitzer	3
27	Eichgrund	Dertel	Amtsversteher	5	64	"	Mittergutspächter	3
28	Ernsdorf	Krause	Förster	29	65	"	Hauptlehrer	3
29	Gestenberg	Pohl, Hermann	Kaufmann	38	66	Surope	Meierförster	6
30	"	Dicks	"	38	67	Langendorf	Freistellenbesitzer	18
31	"	Rüth	Bauegutsbesitzer	38	68	Otto-Langendorf	Schneidermeister	18
32	"	Deumling	Zustizrath	38	69	"	Gemeindevorsteher	18
33	"	Dorfschi	Kaufmann	38	70	"	Mittergutsbesitzer	18
34	"	Grünig	Wärgemeister	39	71	Miangschütz	Hauptlehrer	14
35	"	Tschapke	Wärdobermmeister	39	72	Nieschau	Lehrer	11
36	"	Wandry	Kaufmann	39	73	"	Wirth	11
37	"	Wrimmiger	"	39	74	Mündchowitz	Bauegutsbesitzer	9

Nr.	Namen der Gemeinden, in denen die Wählerinnen ihren Wohnsitz haben	Namen der Wählerinnen	Stand	Abtheilung, für welche die Wählerinnen gewählt sind	Nr. des Urwahlbezirks	Nr.	Namen der Gemeinden, in denen die Wählerinnen ihren Wohnsitz haben	Namen der Wählerinnen	Stand	Abtheilung, für welche die Wählerinnen gewählt sind	Nr. des Urwahlbezirks
75	Münchswitz	Wogol, Joseph	Baugutsbesitzer	2	9	114	Schlaube	Woschlob	Baugutsbesitzer	3	12
76	Muschwitz	Herrmann	Revierröster	2	35	115	"	Murjanc, Johann	Schmiedemeister	2	12
77	Maschdel	von Zerboni	Nittergutsbesitzer	1	9	116	"	Stotta, Johann	Salzbauer	2	12
78	Fürstlich-Neudorf	Grzanka, Lorenz	Schmied	3	7	117	Schleje	Wloger	Gemeindevorsteher	1	12
79	"	Wiczorek, Johann	Baugutsbesitzer	2	7	118	"	Orskullot	Hauptlehrer	3	4
80	Goschütz-Neudorf	Senert 1, Vinzenz	"	1	7	119	"	Biekonta	Gemeindevorsteher	2	4
81	"	Wlasch	Gemeindevorsteher	2	32	120	Groß-Schönwald	Klotz, Vinzenz	Baugutsbesitzer	1	4
82	"	Höfle	Revierröster	2	32	121	"	Fenzki	Oberamtmann	2	36
83	"	Altermann	Amospächter	1	32	122	"	Wichler	Förster	1	36
84	Neuhütte	Groß, Ernst	Freistellenbesitzer	3	28	123	Schollendorf	von Graeffendorff	Nittergutsbesitzer	2	1
85	"	Gottschling, August	"	2	28	124	"	Hartmann	Gemeindevorsteher	2	1
86	"	Funda	Gasthausbesitzer	1	28	125	"	Sacher, Richard	Baugutsbesitzer	1	1
87	Neumittelwalde	Graf v. Reichembach	Nittermeister a. D.	3	22	126	Schreibersdorf	Billmann	Domänenpächter	3	14
88	"	Esteser	Reutmeister	3	22	127	"	Kuppe	Revierröster	3	14
89	"	Lorenz	Bastor	3	37	128	"	Kunsta	Hauptlehrer	2	14
90	"	Nieger, Rudolf	Kaufmann	2	37	129	"	Babowik	Gastwirth	3	14
91	"	Fischer	Oberzollkontrollleur	2	37	130	Sielunke	Krappatsch	Gutsbesitzer	1	22
92	"	Dittrich	Bürgermeister	1	37	131	Schönsteine	Buchwald	Förster	1	21
93	Neurode	Wobla, August	Freistellenbesitzer	3	29	132	Neu-Stradam	von Storn	Nittergutsbesitzer	3	2
94	"	Schettel	Gastwirth	1	29	133	"	Büschner	Mühlensbesitzer	2	2
95	Fürstlich-Neiffen	Rawrazalla	Förster	3	23	134	Nieder-Stradam	Thyne	Lehrer	2	2
96	"	Bunt III	Gemeindevorsteher	2	23	135	Ober-Stradam	Frenz	Hauptlehrer	2	2
97	"	Walter, Johann	Freistellenbesitzer	2	23	136	"	Dager	Gemeindevorsteher	1	2
98	"	Tschorn	Lehrer	1	23	137	Gurmin	Glinther, Gottlieb	Freistellenbesitzer	2	27
99	Dischoffe	Eperlich	Nautspächter	1	34	138	Gutschen	"	Gastwirth	2	27
100	Banischütz	Sonnabend	Nafamenmeister	1	16	139	Gutschen-Pammer	Voethelt	Reutmeister	3	27
101	Barvelau	Schulz	Lehrer	2	24	140	Groß-Labor	Lauke, Karl	Kolonist	3	10
102	"	Seyn	Gutsbesitzer	1	24	141	Nein-Labor	Petmanet	Kolonist	3	10
103	Berschau	Rudolf	Oberamtmann	3	11	142	"	Nowat	Halbfolonist	2	10
104	Skypin	Mühnast	Lehrer	3	15	143	Trembatschan	Maschay	Gastwirth	1	10
105	"	Conrad	Stellenbesitzer	2	15	144	"	Nowad	Hauptlehrer	3	6
106	"	Nowat	Revierröster	1	15	145	"	Berniol	Gemeindevorsteher	2	6
107	"	Dehnest	Nittergutspächter	1	15	146	"	Wobon	Rechnungsführer	1	6
108	Indelsdorf	von Stopnit	Reutmeister	3	19	147	Tschermitt	Stride	Lehrer	2	10
109	"	Meinert, Johann	Freisteller	2	19	148	Tscherschen	Wochno, Robert	Baugutsbesitzer	3	31
110	Sandraschütz	Maschdorf	Lehrer	3	36	149	"	Woydel	Oberamtmann	2	31
111	"	Neuschel	Gastwirth	2	36	150	"	Tschanhäuser	Förster	1	31
112	Obitschin	Knappe	Nittergutspächter	3	6	151	"	Wlagmann	Hauptlehrer	1	31
113	Schlaube	Scholz	Gastwirth	3	12	152	Tscherschenbammer	Mertins	Lehrer	1	31

153	Eschschendammer	Pieleret	Freimann	161	Groß-Wartenberg	Schüpfe	Maurermeister	2.	41
154	Groß-Wartenberg	Sauml	Kuratus	162	Wohny	Wohly	Kaufmann	1.	41
155	"	Nönsch	Phylograph	163	Schloß-Wartenberg	Röchel	Gartendirector	3.	16
156	"	Wäpman	Rantor	164	Weinberg	Franz	Kentmeister	1.	16
157	"	Dr. Adamejit	Amtrichter	165	Wiofse	Wardmann	Oberinspektor	3.	16
158	"	Große	Buchdruckerbes.	166	Groß-Boitsdorf	Kufche	Freistellenbesitzer	2.	17
159	"	Menzel	Königlicher	167	Klein-Boitsdorf	Eipe	Gemeindevorsteher	3.	1
160	"	Schwarzer, Paul	Preisführer	168		Nisch	Oberzollkontroll.	2.	16

Preis Dels.

1	Merheiligen	Wolf	Pastor	38	Alt-Elguth	Stewes	Mittergutsbesitzer	3.	23
2	"	Dr. Prüger	Mittergutsbesitzer	39	"	Schneider	Inspektor	2.	23
3	Worstadt Bernstadt	Woin, Wilhelm	Unterreceptor	40	"	Dampel	Lehrer	2.	23
4	Bernstadt	Krausel	Dogaust	41	Fürsten-Elguth	Ender	Lehrer	1.	23
5	"	Herrmann	Bürgermeister	42	"	Weber	Amtrath	3.	35
6	"	Kupfe	Aktor	43	"	Wintelmann	Lehrer	2.	35
7	"	Weiß, Robert	Kaufmann	44	"	Wiened	Gutsbesitzer	1.	35
8	"	Müde, Robert	"	45	Groß-Elguth	Arndt	Oberamtman	2.	40
9	"	Hiesemann	Uhrenmacher	46	Klein-Elguth	Miller	Gemeindevorsteher	3.	14
10	"	Gebauer	Lehrer	47	"	Butter	Lehrer	2.	14
11	"	Hoffmann, Theob.	Mentier	48	"	Hentfe	Gasthausbesitzer	1.	14
12	"	Scholz, Hermann	Profurist	49	Salzig	Bagner	Gemeindevorsteher	2.	25
13	"	Hoffmann, Selig	Brauerbesitzer	50	Himmel	Stod	Lehrer	1.	27
14	"	Hender	Rechtsanwalt	51	Görstz	von Meuß	Mittergutsbesitzer	2.	46
15	"	Stod	Kaufmann	52	Groß-Graben	Kayser	Amtrath	3.	17
16	"	Fingerholz	Mentier	53	"	Makle	Mühlbesitzer	2.	17
17	"	Geißler	Pastor prim.	54	"	Krofe	Gemeindevorsteher	2.	17
18	"	Werner	Amisgerichtschr.	55	"	Wichler	Hauptlehrer	1.	17
19	Bogschütz	Rilhn	Pastor	56	Wuthöhne	Wache	Gutsbesitzer	3.	56
20	"	Kirchhof	Gutsbesitzer	57	"	Reumann	Oberinspektor	3.	56
21	Bobrau	Graf von Schwerin	Majoratsherr	58	"	Wachholz	Lehrer	1.	56
22	Briele	Wille	Mentmeister	59	"	Worta	"	3.	55
23	Buchwald	Zenter	Inspektor	60	Hönigern	Kräftig	Oberförster	2.	55
24	"	Heinrich	Erbschloßbesitzer	61	"	Kramarczyk	Insfontar	3.	12
25	"	Heinke	Lehrer	62	"	Reichel	Pfarrer	2.	12
26	"	Wabnik, Paul	Dauergutsbesitzer	63	"	Luy	Kantor	2.	12
27	Budowintte	Krempig	Lehrer	64	"	Boche	Mentier	1.	12
28	Busewitz	von Gerlach	Mittergutsbesitzer	65	"	Pellmich	Oberinspektor	3.	13
29	Gronendorf	Scupin, Moriz	Erbschloßbesitzer	66	"	Schüler	Thierarzt	2.	13
30	Gumersdorf	Krisch, Franz	Dauergutsbesitzer	67	"	Scholz	Ackerbürger	2.	13
31	"	Grimm	Erzpriefer	68	"	Friedrich, Karl	Kaufmann	1.	13
32	Gumzendorf	Mapta	Amtpächter	69	Züntschdorf	Dähmel	Gutsbesitzer	2.	51
33	"	Zinnert	Gemeindevorsteher	70	"	Kreffe	Pastor	1.	51
34	Dammer	Grünig, Adolf	Gemeindevorsteher	71	Seutwitz	Grünig	Amtsvorsteher	1.	56
35	Dobrischau	Dr. Schütz	Gemeindevorsteher	72	Dorf Juliusburg	Wichnais	Revierförster	3.	11
36	Döberle	Oregor	Amtpächter	73	"	Metter, Erik	Amtpächter	2.	11
37	Eichenhof	von Frankenberg	Gutsbesitzer	74	"	Jacob	Gemeindevorsteher	3.	18

Zur- fende Nr.	Namen der Gemeinden, in denen die Wahl- männer ihren Wohnsitz haben	Namen der Wahlmänner	Stand	Abtheilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind	Nr. des Urwahl- bezirks
75	Dorf Sulinsburg	Geißert	Lehrer	2.	18
76	Stadt Sulinsburg	Scholz, Julius	Freistellenbesitzer	1.	18
77	Katholisch	Spürner, Friedrich	Kaufmann	1.	11
78	Korisch	Altner	Administrator	3.	40
79	Kraschen	Darbenwitz	Pastor	2.	26
80	"	Koschig	Gemeindevorsteher	3.	33
81	"	Storch	Wirtschaftsimpekt.	2.	33
82	"	Schwarz	Gemeindevorsteher	1.	40
83	"	Reuter	Lehrer	1.	40
84	Lampersdorf	Magnus	Wirtschaftsimpekt.	2.	34
85	"	Börlitz	Gemeindevorsteher	2.	34
86	Zangenhof	Mutkowsky	Förster	2.	30
87	Zangewieze	Mühlsteff	Gemeindevorsteher	2.	49
88	Ludwigsdorf	Euen	Gemeindevorsteher	3.	40
89	Leuchten	Scupin	Erbscholtzeibesitzer	2.	41
90	"	Hellmich	Gutsbesitzer	1.	41
91	"	Wendrich	Pastor	1.	54
92	"	"	"	"	"
93	"	Schmidt	Revierförster	3.	36
94	"	Schweinowich	"	2.	36
95	"	Horn	Erbscholtzeibesitzer	1.	36
96	"	Weber	Pastor	3.	24
97	"	Hahn	Lehrer	3.	41
98	"	Grove	Oberamtmann	2.	41
99	"	Bohl	Gemeindevorsteher	1.	41
100	"	Roffmann	Bauergutsbesitzer	1.	33
101	"	Klohr	Kentier	3.	1
102	"	Klinge	Kaufmann	3.	1
103	"	Werner	Professur	2.	1
104	"	Wacker, Eduard	Kaufmann	1.	1
105	"	Krause	"	1.	1
106	"	Levet	"	1.	1
107	"	Milde	Topfphotograph	3.	2
108	"	Wintner	Kentier	3.	2
109	"	Sichblau	Oberlehrer	2.	2
110	"	Dr. Paule	prakt. Arzt	2.	2
111	"	Dr. Anton	"	1.	2
112	"	Zfflacker	Matheser	1.	2
		Regenbann	Lehrer	3.	3

Zur- fende Nr.	Namen der Gemeinden, in denen die Wahl- männer ihren Wohnsitz haben	Namen der Wahlmänner	Stand	Abtheilung, für welche die Wahlmänner gewählt sind	Nr. des Urwahl- bezirks
113	Dels	Kloß	Lehrer	3.	3
114	"	Simon	Maschinenfabrikant	2.	3
115	"	Lange	Kräutereibesitzer	2.	3
116	"	Heib	Kaufmann	1.	3
117	"	Kürsch	Zischmeister	1.	3
118	"	Polisch	Lehrer	3.	4
119	"	Leschner	"	3.	4
120	"	Winnler	Kaufmann	2.	4
121	"	Wardelle	Bäckermeister	2.	4
122	"	Spaete, Paul	Destillateur	1.	4
123	"	Dracsner, Paul	Brauereibesitzer	1.	4
124	"	Wesffer	Lehrer	3.	5
125	"	Bilari	Registrator	3.	5
126	"	Hilfert	Postsekretär	2.	5
127	"	Karger	Apotheker	2.	5
128	"	Kreyenberg	Landgerichtsrath	3.	6
129	"	Schreiner	Schloßverwalter	3.	6
130	"	Schütz sen.	Fonditor	2.	6
131	"	Galow	Deutst	2.	6
132	"	Grüneberger	Kentier	1.	6
133	"	Kranz	Landgerichtsrath	1.	6
134	"	Wille, Karl	Getreid	3.	7
135	"	Dr. Säger	Oberlehrer	3.	7
136	"	Gensch	Staatsanwalt	2.	7
137	"	Schwintner	Kreisthierarzt	2.	7
138	"	Heinze	Dofmaurermeister	1.	7
139	"	Kimpler	Rechtsanwalt	1.	7
140	"	Kunze	Lehrer	2.	32
141	"	Bogunite	Gutsbesitzer	2.	38
142	"	Pietruschy	Pastor	3.	19
143	"	Katterwe	Oberamtmann	2.	50
144	"	Schmidt	Lehrer	3.	50
145	"	Grunde	Lehrer	1.	50
146	"	Scholtze	Inspektor	2.	43
147	"	Hochmuth	Mittergutsbesitzer	3.	15
148	"	Scholz	Kantor	1.	15
149	"	Zendelad	Lehrer	2.	37
150	"	von Hagen	Mittergutsbesitzer	1.	37
151	"	Hoffmann	Gesh. Regierungsrath	3.	34

152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	
Brüchen	Maate	Mathe	Meeserwitz	"	"	Sacrau	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Schreibitz	"	Schwarze	Ober-Schmollen	Nieder-Schmollen	Nieder-Schönau	Schönau	Schwierze	"	Schwundnig	"	"	Sibyllenort	"	"	"	Spahlitz	"	"		
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	
Majoratsherr	Gemeindevorsteher	Gemeindevorsteher	Mollereidirektor	Gemeindevorsteher	Mittlergutsbesitzer	Lehrer	Gemeindevorsteher	Buchhalter	ingenieur	Inspektor	Gastwirth	Gemeindevorsteher	Buchhalter	Gasthofbesitzer	Gärtnereibesitzer	Inspektor	Majoratsherr	Lehrer	Kentier	Gutbesitzer	Gemeindevorsteher	Mittlergutsbesitzer	Baueigenthümer	Mittlergutsbesitzer	Mühlensbesitzer	Mittlergutsbesitzer	Gutscher	Gastwirth	Schulmann a. D.	Schneidemester	Lehrer	Händler	Oberamtman	Gemeindevorsteher	Fabrikbesitzer	
34	43	43	52	52	25	25	25	47	47	47	47	48	48	48	48	44	44	44	41	39	39	24	24	21	21	53	53	53	49	49	49	49	16	16	16	
1.	3.	1.	3.	1.	3.	2.	1.	3.	2.	2.	1.	3.	2.	2.	1.	3.	2.	1.	3.	2.	1.	1.	3.	2.	3.	3.	3.	1.	3.	1.	1.	3.	3.	3.	2.	
Stempel	"	Strehlitz	"	Strom	Eißwinkel	Illersdorf	"	Diehguth	"	"	"	Nieder-Wabnitz	Wabnitz	Ober-Wabnitz	Weidenbach	Groß-Weigelsdorf	"	"	Weißensee	Wießgrube	Wittdschütz	"	Witthelminenort	Wottsdorf	"	"	Bantoch	Bessel	"	Groß-Böllnig	"	Böllnig	"	Bucklau		
188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224
Stembon	Schneider	Bauby	Scholz	Reisler	Wegener	Zeigler	Friedrich	von Dofner	Wiewald	Hohl	Arndt	Dalbor	Stephan	Scholz	Sattler	Ackermann	Arndt	Lode	Wörner	Waschke, Steinboß	Koschmieder	Krupp	Graf von Pfeil und Klein-Estguth	Weiß	Oppenber	Gschardt	Kloß	Hoffmann	Sippenhof	von Escheln	Kunze	Hymann	Misere, Ernst	Hirschberger	Scholz	Pielzer
2.	2.	1.	2.	1.	3.	2.	1.	3.	2.	3.	3.	2.	1.	3.	2.	1.	2.	3.	2.	1.	3.	1.	3.	3.	1.	2.	3.	2.	1.	3.	1.	2.	2.	3.	1.	2.
Gemeindevorsteher	Pastor	Amtsrath	Förster	Pastor	Hauptmann d. D.	Baueigenthümer	Amtpächter	Mittlergutsbesitzer	Gemeindevorsteher	Lehrer	Amtpächter	Mühlensbesitzer	Brennereiverwalter	Inspektor	Pastor	Mittlergutsbesitzer	Inspektor	Gemeindevorsteher	Pastor	Gutsbesitzer	Förster	Mittlergutsbesitzer	Majoratsherr	Gemeindevorsteher	Baueigenthümer	Amtsrath	Lehrer	Pastor	Mittlergutsbesitzer	Mittlergutsbesitzer	Lehrer	Gemeindevorsteher	Gutsbesitzer	Geistlicher Rath	Gemeindevorsteher	Amtpächter

Der Landratsamtsverwalter.
VERWALTUNG
VON BUSSE.